

## Nachhaltigkeit und IT mal anders!

### Planung, Durchführung und Analyse eines Pilotszenarios mit Schwerpunkt Telepresence zur Senkung der CO2-Emissionen

#### Herausforderung

Ein deutscher Pharmakonzern hat ein konzernweites Programm gestartet, mit dem die CO2-Emissionen in der eigenen Produktion gesenkt, sowie neue Lösungen für den Klimaschutz und den Umgang mit dem Klimawandel entwickelt werden sollen.

Es umfasst ein vom Konzernvorstand initiiertes, auf mehrere Jahre angelegtes Maßnahmenpaket und basiert auf der neu formulierten Konzernpolitik zum Klimawandel.

In diesem Programm wurden verschiedene Initiativen definiert, darunter ein Projekt zum Thema „Business Flights“. Ziel war es, neben einer neuen Fuhrparkpolitik eine Reduktion der Flüge zu erreichen, indem das Fliegen durch den Einsatz neuer Telekommunikationstechniken schrittweise ersetzt wird.

Der interne IT-Dienstleister des Konzerns hat als zentraler Technologie- und IT-Infrastrukturprovider die Aufgabe übernommen, die Einführung und Nutzung dieser neuen Technologien zu planen, vorzubereiten und umzusetzen. Neben der Einführung neuer hochwertiger Videokonferenzlösungen gehört dazu die intensivere Nutzung und die Standardisierung der klassischen Videokonferenzlösungen und die Standardisierung der gesamten Kommunikationsmedien (Unified Communications).

#### Lösungsansatz

Zur Evaluierung möglicher Projektumsetzungen sollte der IT-Dienstleister des Konzerns in einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ein Pilotszenario für die Einführung einer weltweiten Telepresence-Lösung untersuchen. Aufbauend auf diesem Business Case wurde eine Empfehlung für die weiteren Schritte ausgesprochen.

Die Planung stellte den Investitionsbedarf und die jährlichen Betriebskosten den erzielbaren wirtschaftlichen und ökologischen Einsparungen gegenüber, um die von der Initiative zum Thema „Business Flights“ angestrebte Stärkung neuer Telekommunikationstechnologien umfassend im Sinne der Konzernstrategie bewerten zu können. Verschiedene Szenarien deckten dabei sowohl

konservative als auch herausfordernde Realisierungsgrade in den Konzerngesellschaften ab.

#### Ergebnisse

Nach einer technischen und wirtschaftlichen Bewertung und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Break-Even-Szenarien erfolgte die Einführung der Telepresence-Lösung anhand des von der 4C GROUP erarbeiteten Rollout-Plans. Mit Hilfe dieses Projekts wurden die Möglichkeiten eines CO2-Reduktionsprogramms des Konzerns aufgedeckt und in deren Realisierung gestartet. Eine steigende Anzahl von Meetings auf Basis neuer Technologien sorgt nun für eine effizientere und schnellere Kommunikation innerhalb des Konzerns bei weniger Kosten und insbesondere auch weniger Belastungen für die Umwelt.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne erhalten Sie von uns weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Manuel Iserloh  
Vorstand und Senior Partner

4C GROUP AG  
Elsenheimerstr. 55a  
D-80687 München  
Telefon +49 89 599 882-0